

Ingrid Uebe

Das Wunder der Weihnachtsnacht



cbj

Eine Reise durch den Advent in 24 Kapiteln

8 : 9 6 F E B C : A



Ingrid Uebe ist in Essen aufgewachsen. Nach dem Abitur arbeitete sie als Kulturredakteurin bei der 0 6C6: 2C8A 569C: 7, als Pressereferentin und freie Journalistin. 1977 erschien ihr erstes Kinderbuch. Heute ist sie freie Autorin vieler erfolgreicher Kinderbücher, die in zahlreiche Sprachen übersetzt und vielfach ausgezeichnet wurden.

: P L H N S U K R V K M J L P N S

..- ! 4 3 1 2.0

1. Dezember

2. Dezember

3. Dezember

4. Dezember

5. Dezember

6. Dezember

7. Dezember

8. Dezember

9. Dezember

10. Dezember

11. Dezember

12. Dezember

13. Dezember

14. Dezember

15. Dezember

16. Dezember

17. Dezember

18. Dezember

19. Dezember

20. Dezember

21. Dezember

22. Dezember

23. Dezember

24. Dezember

& ? DA9/8B

, ! 8 KVKO I KR



Noch haben die Engel Zeit. Aber sie üben schon! Sie üben die Lieder, die sie in Bethlehem singen werden: eins für das Jesuskind in der Krippe, eins für Maria, die ihr Baby hineingelegt hat, eins für Josef, der Mutter und Kind niemals allein lässt, eins für den Ochsen und eins für den Esel, die im Stall Platz gemacht haben, eins für die Hirten, die auf dem Feld ihre Schafe hüten, und eins für die Könige, die mit ihren Geschenken schon fast vor der Tür stehen.

Inzwischen klingt der Gesang der Engel sehr gut. Alle geben sich große Mühe. Alle wollen, dass es in Bethlehem klappt. Alle freuen sich auf das, was sie vorhaben.

Alle? – Nein, das stimmt nicht! In der Weihnachtsnacht werden nämlich nur die großen Engel auf die Erde fliegen. Die kleinen müssen im Himmel bleiben. Für sie ist der Weg zu weit und zu anstrengend. Vielleicht würden sie gar nicht heil unten ankommen.

Natürlich sind die kleinen Engel traurig, dass sie nicht mit nach Bethlehem dürfen. Aber die meisten schicken sich drein. Nur einer muckt auf und sagt, dass er mitwill. Das ist der kleine Engel Linus, der eigentlich Angelinus heißt. So nennt man ihn allerdings nur in besonderen Fällen. Doch davon hören wir morgen.